

Geschäftsbericht 2022

31.03.2023

A) Verwaltungsrat / Stiftungsrat

Der Verwaltungsrat setzte sich im Berichtsjahr 2022 wie schon 2021 intensiv mit der strategischen und organisatorischen Ausrichtung der Seniorweb AG auseinander. Im Zentrum standen sowohl die Zukunft der Seniorweb AG als auch die der Stiftung Pro Seniorweb. Der Verwaltungsrat beabsichtigte seit Jahren, eine vereinfachte Struktur zu etablieren und eine Hierarchie-Stufe zu streichen. Der erste Versuch, die Stiftung aufzulösen, scheiterte an den äusserst strengen und zeitaufwendigen Bedingungen der eidgenössischen Stiftungsaufsicht. Damit Seniorweb möglichst schlank und agil arbeiten kann, veranlasste der VR, dass neben den strategischen Aufgaben auch die Berichterstattung über das operative Geschäft an die Stiftung zu erfolgen hat. Die AG bleibt bestehen. An der Stiftungsratssitzung vom 25. Mai 2022 stimmte der Stiftungsrat der Änderung zu. Die bisherigen Stiftungsräte Karl Vögeli (Präsident), Dr. Daniel Grob und Marco Medici erklärten ihren Rücktritt auf den 31. Mai 2022. Neu in den Stiftungsrat wurden auf den 1. Juni 2022 Corina Preiswerk, Dr. Gerhard Pfister, Jürg Bachmann als Stiftungsräte gewählt; Anton Schaller, bisheriges Mitglied des Stiftungsrates, wurde zum Präsidenten des Stiftungsrates ernannt.

Oberstes Ziel des Verwaltungsrates war es auch 2022, den bis jetzt erreichten Status der Plattform seniorweb.ch nachhaltig zu sichern und vor allem weiterzuentwickeln, die Zusammenarbeit mit neuen Partnern zu suchen und zu etablieren. Hauptgrund: Die Finanzzahlen der Seniorweb AG zeigten auch in diesem Berichtsjahr, dass die AG nur dank verbrieften Partnerschaften, projektbezogenen Beiträgen für die Website, massiven Kostenreduktionen und der Freiwilligen-Arbeit der Mitarbeitenden wirtschaftlich agieren kann. Die Ertragseinbussen in der Werbung konnten durch einen einmaligen Beitrag aus dem Beitragsfonds der Stadt Zürich in der Höhe von 40'000 CHF für die erneuerte Website aufgefangen werden. Die Firma Zeix AG hatte im Jahr 2021 den Auftritt unserer Website analysiert, die Benutzerfreundlichkeit überprüft, uns Vorschläge zur Steigerung der Attraktivität unterbreitet. Im Berichtsjahr hat sie die Website neu aufgelegt. Die finale Umsetzung besorgt Roman Lobmaier, unser Webmaster. Es ist vorgesehen, die erneuerte Website im Frühjahr 2023 aufzuschalten.

Im Berichtsjahr gelang es, die Angebote im Bereich der Publizistik zu erhöhen, die Nutzerzahlen zu steigern, die Website in der Öffentlichkeit bekannter zu machen.

Die auf Initiative von Corina Preiswerk entstandene dritte „Säule“ Einnahmenseite (Partnerschaften) bewährte sich, auch wenn wir immer wieder mit Abgängen rechnen müssen. Die Nutzerzahlen entwickeln sich erfreulich. Sie zeigen, dass viele Nutzerinnen und Nutzer über Google auf die Website gelangen. Der wöchentliche Newsletter erreicht gegen 12'000 Abonnenten mit einer anhaltenden Öffnungsrate von 50%. Die Geschäftsleitung setzte alles dran, die Empfänger des Newsletters laufend zu Abonnenten umzuwandeln, was auch im Hinblick auf eine mögliche Subventionierung über das neue Online-Gesetz wichtig gewesen wäre. Leider wurde das Gesetz vom Schweizer Stimmvolk am 13. Februar 2022 abgelehnt.

Nachdem der bisherige Mitherausgeber des Prinmagazins «senioIn», der Zürcher Senioren- und Rentnerverband ZRV, eigene Wege gehen wollte, produzierten wir 2022 eine Nullnummer «seniorweb.press», weil wir die bis jetzt praktizierte „Vier-Kanal-Strategie“ beibehalten wollen. Für eine erfolgreiche Lancierung ist es aber notwendig, dass wir mit einer Auflage von etwa 3000 - 4000 Exemplaren starten können. Eine Herausforderung für 2023.

(Anton Schaller, CEO ai)

B) Marketing, Kooperationen, Partnerschaften

Insgesamt konnte während des vergangenen Jahres der Bekanntheitsgrad mittels Verlinkungen und Präsenz auf anderen Websites mit gleichem Zielpublikum massgeblich erhöht werden.

Insbesondere dient der enge Kontakt mit der Vernetzungsplattform «Copalana» (verbindet Corporates, Non-Profits und Volunteers) einer Neuausrichtung. Der Aufbau eines eigenen «branded marketplaces» wurde entwickelt, Seniorweb kann Projekte deponieren und andererseits freiwillige Arbeitskräfte suchen. Im kommenden Jahr wird die Plattform auch unseren Nutzern zugänglich gemacht. Die Community kann nach interessanten

Projekten Ausschau halten und sich eine zweite Karriere im Bereich der Freiwilligenarbeit aufbauen.

Im Berichtsjahr wurde Seniorweb eingeladen, dem Partnernetzwerk der Terz-Stiftung beizutreten. Halbjährlich finden Meetings statt, für 2023 sind gemeinsame Projekte zum Thema «Demenz» und «Mobilität und Fitness im Alter» geplant. Möglicherweise sogar die mediale Begleitung eines «Gesundheitstages» in Zürich, nach dem bereits erfolgreichen Modell Winterthur. Mit der Online-Apotheke «zur Rose» und Bonacasa sind Gespräche im Gange.

Kontakte mit dem TCS sowie einer Telemedizin-Firma wurden aufgenommen und sind in Entwicklung. Mit den Zürich Versicherungen konnte über einen Kontakt mit dem Management erreicht werden, dass Seniorweb auf einer Plattform für Spenden und Volunteering aufgeführt ist.

Die Vermarktung der Website gestaltete sich schleppend. Erschwerend war, dass sich die Fertigstellung der Website laufend verzögerte, obwohl wir der Kundschaft einen neuen Auftritt mit besserer Darstellung der Angebote versprochen hatten. Das Feedback der Kundschaft war dementsprechend. Die Werbung werde zu wenig oft angeklickt, womit wenige Folgeklicks auf der eigenen Website entstanden..

Das Auftragsverhältnis mit der Vermarkterin wurde auf Ende des Jahres aufgelöst. Ein neuer Vermarkter tritt sein Amt im Frühjahr 2023 an. Ad Interim wurde der Übergang durch Corina Preiswerk gesichert.

Im Weiteren wurden mehrmals Inserate in speziell auf 55+ ausgerichteten Printmagazinen geschaltet. Sie wurden so gestaltet, dass sie sowohl der Website als auch im Speziellen dem Lerncenter dienten.

Zu Beginn des Berichtsjahres wurden unsere Mitglieder «Abonnenten» genannt, weil eine finanzielle Unterstützung des Bundes in Aussicht stand. Dieser Begriff bewährte sich aber keineswegs, es konnten nur eine Handvoll neue «Abonnenten» gewonnen werden. Ab sofort wird wieder intensive «Mitgliederwerbung» betrieben. Die optimierte Website ist darauf ausgerichtet.

Online-Werbung, Social Media und klassische Werbung

Die Benutzerzahlen 2022 haben sich um 14.26% von 427,847 (2021) auf 488,839 erhöht. Wir konnten 896,775 Seitenansichten registrieren.

Die Benutzer kommen aus den folgenden Quellen:

- Google Suche: 68%
- Direkt: 16%
- Newsletter: 10%
- Links: 3%
- Soziale Medien: 2%
- Rest: 1%

(Corina Preiswerk, Verantwortliche Marketing und Partnerschaften)

C) Lerncenter

Im Geschäftsjahr 2022 fanden im Lerncenter 16 Präsenzkurse und zu Beginn des Jahres 2 Online-Kurse statt. Die Online-Kurse fanden immer regen Zuspruch. Mit der Zeit füllten sich auch die Kurse vor Ort wieder.

Kurse wie *Frühlingsputz für den Mac*, *QR-Codes verstehen*, *Fotos verwalten*, *Fotografieren mit dem Smartphone*, *Fachwörter um Computer und Internet*, *Fotos verwalten und bearbeiten*, *Sicherheit im Internet* waren beliebt und gut besucht. Einige Kurse mussten wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt werden. Wiederum fanden ein paar Einzelberatungen (IT) statt. Vom Angebot der ebenfalls angebotenen Levato-Kurse machten 102 Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gebrauch.

Urs Ingold übernimmt neu die Leitung/Koordination des Kursleitungsteams.

Kursleitungsteam: Nadine Pacozzi, Tanja Roeder, Urs Ingold. Jürg Studer verliess Anfang des Jahres aus beruflichen Gründen das Team.

Die Rückmeldungen der Kursteilnehmenden auf den Feedback-Formularen sind durchgehend positiv.

Auf die Kurse aufmerksam wurden die Teilnehmenden durch die Webseite seniorweb.ch und den Newsletter seniornews.

Einige technische Probleme gab es immer wieder bei der Anmeldung auf der Webseite.

(Christine Weidmann, Verantwortliche Lerncenter)

D) Finanzen

Die Jahresrechnung 2022 wurde per 31.12.2022 abgeschlossen. Die Erfolgsrechnung weist einen Ausgabenüberschuss von CHF 8'939.32 aus, welcher auf neue Rechnung vorgetragen wird. Die Revision wurde durch die OBT AG, Zürich durchgeführt.

Der Ertrag aus der Werbung ist im Jahr 2022 leider auf dem gleich tiefen Niveau wie 2021 geblieben. Die Einnahmen aus dem Lerncenter konnten nach Corona leicht gesteigert werden. Die Stadt Zürich hat einen Beitrag von CHF 40'000 an das Projekt Relaunch Website geleistet.

Übersicht Ertrag Internet Werbung

2009	CHF	124'478	100 %
2010	CHF	109'760	88 %
2011	CHF	79'403	64 %
2012	CHF	83'690	67 %
2013	CHF	51'073	41 %
2014	CHF	28'528	23 %
2015	CHF	31'132	25 %
2016	CHF	30'178	24 %
2017	CHF	26'109	21 %
2018	CHF	20'986	17 %
2019	CHF	17'260	14 %
2020	CHF	20'066	16 %
2021	CHF	13'887	11 %
2022	CHF	13'275	11 %

Eckdaten Seniorweb AG per 31.12.2022

Erfolgsrechnung

Betriebsertrag	CHF	104'322
Betriebsaufwand	CHF	113'261
Betriebsergebnis	CHF	8'939

Bilanz

Aktiven	CHF	166'197
Passiven	CHF	166'197
davon Fremdkapital	CHF	75'851
davon Eigenkapital	CHF	90'346

(Barbara Kobel Pfister, Leiterin Finanzen)

E) Redaktion

Die Redaktion veröffentlichte im Geschäftsjahr 2022 gegen 700 Beiträge und Kolumnen, also pro Tag rund 2 Beiträge. Verteilt auf die einzelnen Rubriken, dominieren die Kultur-Beiträge (200), gefolgt von Gesellschaft-Beiträgen (150), Kolumnen (130), Lebensart-Beiträgen (120) und Gesundheit-Beiträgen (70). Nach wie vor unbefriedigend ist die Berichterstattung über digitale Themen. Hier erfreuen sich die Levato-Beiträge wie bislang grosser Beliebtheit. Gut beachtet werden die Kolumnen, die vermehrt kommentiert werden. Die Redaktion ist dabei, den Kreis der Kolumnisten zu erweitern.

Im Frühjahr 2022 trat Judith Stamm aus gesundheitlichen Gründen aus der Redaktion aus. Wenig später verstarb sie mit 88 Jahren. Mit Judith Stamm verlor die Redaktion eine allseits beliebte und geschätzte Mitarbeiterin. Ende 2022 trat Robert Bösiger, der als Chefredaktor und Verlagsleiter in verschiedenen Medien tätig war, neu in die Redaktion ein. Auch der Kreis der Autorinnen und Autoren konnte erweitert werden.

Die Redaktion traf sich im Geschäftsjahr 2022 wie in den Jahren zuvor zu monatlichen Sitzungen, hielt Rückschau auf die veröffentlichten Beiträge und plante die Themen des Folgemonats.

Der von der Redaktion herausgegebene wöchentliche Newsletter seniornews mit Hinweisen auf die veröffentlichten Beiträge auf unserer Website seniorweb.ch findet nach wie vor wachsenden Zuspruch. Gegenwärtig verfügt der Newsletter gegen 12 000 Abonnenten, monatlich kommen 100 – 150

Neuabonnenten hinzu. Die Öffnungsrate lag wie bisher konstant bei rund 50 Prozent, was in Fachkreisen als sehr hoch eingestuft wird.

(Linus Baur, Leiter Redaktion Seniorweb und Newsletter seniornews)

G) Administration

Die Arbeit im Sekretariat von Seniorweb wurde im Berichtsjahr mit den beiden Mitarbeiterinnen Rita Näf und Liliane Zimmermann gut und zuverlässig erledigt. Insgesamt sind 676 Mitglieder im Jahr 2022 bei Seniorweb registriert.

Die Software Webling ist installiert und die anfänglichen Schwierigkeiten damit konnten dank Roman Lobmaier und Urs Ingold grösstenteils behoben werden.

Wöchentlich fanden jeweils am Dienstag Teamsitzungen mit dem Sekretariat statt (Toni Schaller, Christine Weidmann, Rita Näf, Liliane Zimmermann).

In Zoom-Teamsitzungen zusammen mit unseren vier Kursleitenden – Urs Ingold, Nadine Pacozzi, Tanja Röder und Jürg Studer – wurden die Kurse für die kommenden Semester geplant und das Kursprogramm für das Lerncenter erstellt.

(Christine Weidmann, Leiterin Administration)

G) Ausblick

Im Geschäftsjahr 2023 werden wir die erneuerte Website aufschalten, das Lerncenter verstärkt aktivieren und das Projekt «Collegium» lancieren, sofern wir es finanzieren können. Die Website wird kompakter für die Nutzerinnen und Nutzer, die Partner und die Werbewirtschaft werden attraktiver ausgestaltet. Sie wird so konzipiert, dass sie schneller gefunden werden und damit eine neue, breitere Nutzerschaft erreichen kann. Das Lerncenter werden wir auf die Zeit nach Corona ausrichten, die Kurse mit Online-Angeboten anreichern.

Ein zentrales Ziel 2023 wird wiederum sein, die angestrebte nachhaltige Finanzierung sicherzustellen. Neben den Einnahmen aus der Mitgliedschaft und

der Werbung werden wir die Anstrengungen zum Ausbau der dritten Quelle (Mittel aus Partnerschaften) verstärken; wir wollen neue Partner an uns binden. Die Vermarktung der Website wollen wir weiter professionalisieren, den Medienverbund „seniorweb-seniorlearn-seniorweb.press-seniornews“ mit Marketing-Massnahmen einer breiten Öffentlichkeit bekannter machen

Die Geschäftsleitung hat im Berichtjahr die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass die gesteckten Ziele 2023 erreicht werden können. Diese Leistungen sind an dieser Stelle hervorzuheben und zu verdanken.

| *(Anton Schaller, Präsident Verwaltungsrat)*

Zürich, 31. März 2023